

Rundbrief 291, VEREIN FÜR GESCHICHTE DES WELTSYSTEMS

<http://www.vgws.org/> (H.- H. Nolte, Bullerbachstr.12, 30890 Barsinghausen)
2020-07-22

Liebe Mitglieder,

Das Erscheinen unserer Zeitschrift veranlasst mich, Euch und Sie schnell darauf hin zu weisen. Der Schwerpunkt "Planstädte" macht einen wichtigen Bereich der Weltgeschichte, aber auch des täglichen Lebens von vielen verständlicher- dazu muss man nicht in der Calenberger Neustadt oder St. Peterburg wohnen. Bitte werbt für die Zeitschrift!

Der Band über Nationen und Nationalismen ist aktuell und trägt von Indonesien und Namibia bis Japan und Russland zur Geschichtsschreibung bei. Die Texte stammen aus einer VGWS- Tagung 2018, sie wurden überarbeitet. Wir danken außerdem Aleida Assmann, Markus Meckel, Martin Aust und Peter Jahn für Voten zur Stellung Osteuropas im gegenwärtigen deutschen Geschichtsbild. Bitte werbt für diese Publikation einer Tagung des VGWS!

Wichtig sind auch die anderen Publikationen – zwei zur Mikrogeschichte: vom Zusammenleben von Traditionalisten, Muslimen und Christen in Afrika und von lokalen Folgen der Oktoberrevolution in Ostmitteleuropa. Ein Zitat von Yasar Aydin zu Deutschland ist dagegen Makro. .

Ihnen und Euch schöne Ferien!

ZEITSCHRIFT FÜR WELTGESCHICHTE 20.1 (Frühjahr 2019)

ISSN 1615-2581 (Lang), Hg. für den VGWS: Jürgen Nagel

Nachrufe: *Immanuel Wallerstein (Manuela Boatcă);
Manfred Asendorf (Helmut Stubbe da Luz);
Jürgen Zarusky (Pavel Poljan)*

Schwerpunkt: Planstädte im Zeitalter der Aufklärung

Hg. und Einleitung: Ulrich Hofmeister

Peter Johanek: Die Wurzel der europäischen Planstadt im Mittelalter

Thomas Wenderoth: Erlangen – eine komplexe barocke Stadtplanung

Sandra Hirsch: Stadtplanung am östlichen Rand der Habsburgermonarchie im 18. Jahrhundert. Die Umgestaltung Temeswars

Andreas Hübner: >Notre Ville est fort belle<. New Orleans als Modell kolonialurbaner Ordnung

Alexandra Gittermann: Die >Neuen Siedlungen< in Andalusien (1767)

Natalia Tuschinski: Stadterhebung Irbits und die Stadtplanung Katharinas II.

Jürgen G. Nagel: Die Kompanie als Stadtherr. Europäischer Planungswille und urbane Realität in Südostasien zur Zeit der Ostindienkompagnien

Beitrag: *Walter Blasi, Martin Malek: Eine >Klasse auf Rädern<. Die Anfänge der Motorisierung der Sowjetunion – vom Auto und Traktor zum Panzer*

Rezensionen: *Michael Borgolte: Weltgeschichte als Stiftungsgeschichte/ Christian Lekon: Modernist Reformers in Islam, Hinduism and Confucianism/ Stefan Hanß: Lepanto als Ereignis/ Katja Naumann: Laboratorien der Weltgeschichtsschreibung/ Richard J. Evans: Eric Hobsbawm/ Evgenij Mikhajlovich Berkovich, russisch: Die Revolution in der Physik und die Schicksale ihrer Helden [zur Vertreibung der jüdischen deutschen Physiker 1933]*

NATIONEN UND NATIONALISMEN

Nationen und Nationalismen in Geschichtsschreibung und Erinnerungskultur, Hans-Heinrich Nolte Hg., Christiane Nolte Red.

Gleichen 2020, Muster-Schmidt, ISBN 978-3-7881-2037-5, 35 E

184 S., Literaturverzeichnis, Register der geographischen Namen, Abstracts

Voten

Aleida Assmann: Osteuropäische NS-Opfer in der deutschen Erinnerungskultur
Markus Meckel, Peter Jahn, Martin Aust: Eckpunkte für die Erinnerung an die Opfer des deutschen Vernichtungskriegs 1939 – 1945

Historiographische Forschungen

Harald Kleinschmidt: Nationalismus – Panasianismus – Kolonialismus ohne >Kolonien<. Japan in der internationalen Politik um 1900

Christian Lekon: Nationalismus und religiöse Reformer in Islam, Hinduismus und Konfuzianismus um 1900

Hans-Heinrich Nolte: Zur Wende in der deutschen Geschichtsschreibung über Nation und Nationalismus

Jens Binner: Ein neues Bild des Stalinismus in Russland? Funktionale Geschichtsbetrachtung als Herrschaftslegitimation

Jürgen Nagel: Nationalismus in multiethnischen Staaten. Indonesien und Namibia im Vergleich

PUBLIKATIONEN VON MITGLIEDERN

Michael Zeuske: Warum den großen **Menschheitsphilosophen die Sklaverei** egal war, in Tagesspiegel 20.06.2020

<https://www.tagesspiegel.de/politik/die-denker-und-ihr-kaffee-warum-den-grossen-menschheitsphilosophen-die-sklaverei-egal-war/25953892.html>

Zu Immanuel Kant und seinem Morgenkaffee

Carl-Hans Hauptmeyer: **Erfolgreiche metropolenferne Regionen**, in:

UrbanLab Magazin 2020

<https://www.yumpu.com/de/document/read/63573359/urbanlab-magazin-2020-mehr-als-provinz>

urbanlab@th-owl.de

Yasar Aydin: Modernisation of the **EU-Turkey Customs Union**, in: Stiftung Wissenschaft und Politik Working Papers
https://www.cats-network.eu/fileadmin/contents/products/arbeitspapiere/CATS_Working_Paper_Nr_03_Yasar_Aydin.pdf
swp@swp-berlin.org

Yasar Aydin: Globales Machtstreben **Deutschlands als Europäische Zentralmacht**: Erklärung deutsch-türkischer Beziehungen im Kontext internationaler Politik und Außenpolitischen Selbstverständnisses
 In: Türkisch-Deutsche Studien I (2020) S. 43 – 64, S. 56:

„Der Identitätswandel in der deutschen Außen- und Sicherheitspolitik zeigt sich in der Verschiebung von der Idee der Verpflichtung hin zur Reklamation von Mitsprache- und Gestaltungsanspruch in der Regional- und Weltpolitik. Zum Identitätswandel gehört aber auch die Vorstellung, dass die Erinnerung an die eigene Geschichte – Zivilisationsbruch durch den Nationalsozialismus und Völkermord – nicht mehr handlungsbeschränkend wirken, sondern im Gegenteil als Grundlage für außen- und sicherheitspolitische Führungsansprüche dienen solle.“

Rez.:

Linus K.M. Klappenberger Rez.: Andrea Komlosy: **Grenzen**. Räumliche und soziale Trennlinien im Zeitenlauf, Wien 2018 (Promedia) in: Sozial.Geschichte Online 24 (2019) 161-167, auch auf Academia.Edu
<https://duepublico.uni-duisburg-essen.de:443/servlets/Documentervlet?id=47944>

TERMIN MITGLIEDERVERSAMMLUNG

6./7. November in Wien: Andrea Komlosy und Klemens Kaps planen einen Workshop zur Rezeption Wallersteins. In dem Kontext ist auch die MV geplant, die wegen Corona ja verschoben werden musste.

LESENOTIZEN:

Insa Nolte, Olukoya Ogen, Rebecca Jones Eds.:

Beyond Religious Tolerance.

Muslim, Christian and Traditionalist Encounters in an African Town
 Woodbridge 2017 (James Currey), ISBN 978-1-84701-153-4

Der Band dokumentiert Ergebnisse eines vom European Research Council finanzierten Projekts: „Knowing Each Other“ das in Zusammenarbeit der Universitäten Osun (Nigerien) und Birmingham realisiert wurde, und bietet meist anthropologische Forschungen aus der Yoruba-Stadt Ede nördlich Ibadan. Karten, Fotos, Glossar von arabischen und Yoruba-Termini, Register. Mehrere Gesänge (yoruba und englisch) überwiegend auf die Qbas (Könige) ab dem Ende der Zugehörigkeit Edes zum Oyo-Reich. 10 Beiträge zur Formen des Zusammenlebens in der Stadt – zur Rolle der Qba, die hier den Titel Timi

tragen, zu den Übergängen in Religionszugehörigkeiten, zum Leben in den unterschiedlich geprägten Compounds bzw. dem Polytechnikum als eigenem Bereich. Ein Compound ist geprägt durch Verbindung mit dem Òrìsà Šàngó , andere durch unterschiedliche muslimische Richtungen und Organisationen [einzeln dargestellt die aus Pakistan stammende Tablighi Jamaat, die größte in Ede ist die Nasrul-Lahi-Faith Association] oder durch christliche Gruppen [besonders wichtig sind die Baptisten]. Andere analysieren Zusammenleben (Heiraten, Erbverhältnisse u.a..

Autorinnen und Autoren: Siyan Oyeweso, Aderemi Suleiman Ajala, George Olusola Ajibade, Amusa Saheed Balogun, Adeyemi Balogun, Akin Iwilade, Oladipo Fadayomi, Ibikunle H. Tijani, Tosin Akinjobi aus mehreren nigerianischen Universitäten; Insa Nolte und Rebecca Jones aus Birmingham. S.5 f.:, ...Yoruba societies actively foster and encourage their members' potentiality for originality and difference ...In the context of religious plurality, this implies that religious difference is valued in itself, as difference....“

Nordost-Archiv. Zeitschrift für Regionalgeschichte 27 (2018) (Lüneburg 2020)
ISSN 0029-1595, 269 S., Verzeichnis der Autoren

Thema: Folgen der Russischen Revolution im östlichen Europa

Editorial der Hg. Victor Dönninghaus, Dmytro Myeshkov/ Lemberg, Czernowitz 1918 /Struktur des Systems des Friedens von Brest/ Belarussisch-Ukrainische Föderation 1918-20/ deutsch-österreichische Besetzung der Ukraine 1918/ Pogrome 1917/ Wolgadeutsche 1917-21/ Nationalitätenpolitik Denikins/ Ostgrenzen Polens/ Grenze zwischen sowjetischer Ukraine und sowjetischem Russland/ Debatten über Polen bei den Mittelmächten 1917/18.

Autorinnen und Autoren aus der Ukraine (Jurij I. Andruchowytsh, Gennadii Korolov, Ruslan Ja. Pyrih, Hennadii Yefimenko); Russland (Leontij V. Lannik, Vladimir P. Buldakov, Arkadij A. German); Polen (Marek Żejmo); Deutschland (Elisabeth Haid und die Herausgeber).

Nb. ein Poem von Rose Ausländer, zitiert S.19:

„Der Spiegelkarpfen
In Pfeffer versulzt
Schwieg in fünf Sprachen“

sekretariat@ikgn.de

Aleida Assmann: Eine **aktuelle Hiobsbotschaft**,
in FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG 07.07.2020, Nr. 155, S. 12
Zur Enteignung der Familie Sumarin in Wadi Hilwe durch Israel.

VHS Calenberger Land, 30890 Barsinghausen, Langenäcker 38

* 23. September, 16.00 – 18.00:

Dr. Martin Ludwig (Barsinghausen): **STEINKOHLBERGBAU IM DEISTER 1588 - 1960**

* 21. Oktober, 16.-18.00:

Dr. Christiane Nolte (Barsinghausen): **WARUM LOHNT EINE BESCHÄFTIGUNG MIT DEM >ALTEN ORIENT< ?**

* 25. November, 16.00 – 18.00:

Prof. Dr. Andrea Komlosy (Wien): **USBEKISTAN NACH DER UNABHÄNGIGKEIT. ENTWICKLUNGS- ODER PATRIMONIALSTAAT ?**

Ihr und Euer

Hans-Heinrich Nolte